

107. *Athesapeuta scutellaris* Fst. — Dent. ent. Z. 1896 p. 145 — ist von *Baris sculptilis* Gerst. nicht verschieden.

108. Der *Baridius centro-denudatus* Desbr. — Ann. Belg. 1891 p. 10 — ist identisch mit *fanula* Fabr. und eine *Athesapeuta*.

## Eine neue *Celebia*

von **J. Faust.**

*Celebia Fruhstorferi*. ♀. Obovata, nigra, dense viridisericeo-squamosa; fronte depressa inter oculos puncto parvo infixa, usque ad verticem linea lata nuda signata; rostro medio vix carinato, erecto-setoso; prothorace antice posticeque nonnihil bisinuato, antrotrsim rotundato-angustato, dorso late carinato, carina vittaque abbreviata utrinque glabra; elytris punctato-striatis, punctis squama parva viridi gerentibus, interstitiis alternis nonnihil convexioribus et minus dense albido-setulosis; lg. 19, lat. 8 mm.

In Größe und Körperform der *C. azureipes* Thoms. ähnlich, nur etwas höher quergewölbt, sonst aber von ihr durch längeren Rüssel, längere Fühler, nicht kielartige abwechselnde Deckenspatien und wie von allen bisher beschriebenen Arten durch eine dichte, schön grün seidenglänzende Beschuppung auf allen Körpertheilen ausgezeichnet.

♂ Alle Körpertheile sind mit kleinen schwärzlichen Pünktchen besetzt, denen auf den Decken äußerst kurze und beinahe anliegende, auf Kopf und Rüssel längere abstehende, auf den übrigen Körpertheilen längere und mehr anliegende gelblich weiße Börstchen entspringen. Die auf den weniger erhabenen Deckenspatien dichter gestellten Börstchen dämpfen etwas den Seidenglanz und geben ihm in gewisser Richtung gesehen einen leichten röthlichen Schimmer.

Kopf und Rüssel sind verhältnißmäßig schmal; letzterer lang, seine leicht erhabene Mittellinie beschuppt und bis zum

Stirnpunkte reichend. Augen etwas weniger hoch gewölbt als bei *azureipes*. Fühlerschaft gerade. Thorax etwas kürzer als breit, die Augenlappen wie bei *azureipes* entwickelt, der Rücken ohne Runzeln, aber mit flachen nicht ganz regelmäßigen Eindrücken, der flach erhabene und breite, in der Mitte etwas breitere und bei dem vorliegenden Stücke kurz gefurchte Mittelkiel sowie beiderseits die Anfänge einer flachen Bogenbinde kahl. Schildchen größer, gewölbter und grün beschuppt. Auf den Decken die Naht und die abwechselnden Spalten besonders gegen die Basis erhabener und kaum schmaler als die zwischenliegenden nur flach gewölbten, die schwarzen etwas länglichen Punkte in den Streifen meist größer als die Stege zwischen ihnen und mit einem sehr kleinen grünen Schüppchen im Grunde. Die rundlichen flachen Schuppen sind äußerst dicht aneinander gelegt.

Bua-Kraeng in 5000 Fuß Höhe auf S. Celebes. Von H. Fruhstorfer entdeckt und nach ihm benannt. Auch im Dresdner Museum vorhanden.

## Drei neue Rüsselkäfer aus West-Afrika

von **J. Faust.**

**Eupiona granicollis.** Ovata, minus, convexa, dorso depressa. nigro-picea, nitida, elytris viridi-, reliquo corpore flavescentsquamosa, parce setosa; pedibus interdum femoribus solummodo rufescentibus; rostro latitudine longiore medio obsolete carinato; prothorace transverso angulis posticis obtusis, supra granulis nitidis remote obsito; elytris latitudine duplo longioribus, dorso longitudinaliter vix convexis, punctato-striatis, interstitiis planis postice obsolete granulatis et setulis fere adpressis, antice rugulis nonnullis transversis obsitis, suturae basi callosis, macula magna demodata submarginali notatis; lg. 3.7, lat. 5 mm.

Stett, entomol. Zeit., 1897.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Zeitung Stettin](#)

Jahr/Year: 1897

Band/Volume: [58](#)

Autor(en)/Author(s): Faust Johannes K.E.

Artikel/Article: [Eine neue Celebia 72-73](#)